



Schulinterner Lehrplan Sek. I

im Fach

Spanisch

verabschiedet am

25.03.2021



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte	3
1.1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	
2.1. Unterrichtsvorhaben	4
2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	9
2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung	9
2.4. Lehr- und Lernmittel	9
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	10
4. Qualitätssicherung und Evaluation	10



1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte

Jahrgangsstufe 9

Nr.	Thema	Umfang (ca.) WS
1	¡Hola! Yo me presento	15
2	Mi mundo	15
3	En el instituto	15
4	Hoy es mi cumple	15
5	Madrid – la capital de España	15
6	Mi viaje a México	15

Jahrgangsstufe 10

Nr.	Thema	Umfang (ca.) WS
1	Galicia	15
2	Lo que me importa	15
3	Un viaje a Argentina	15
4	Vacaciones en Mallorca	15
5	¿A qué te quieres dedicar?	15

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Sankt-Anna-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Lateinischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe orientiert sich am übergeordneten Leitziel der interkulturellen Handlungskompetenz. Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Das Angebot in der Sekundarstufe I sieht einen 4-stündigen Differenzierungskurs in den Jahrgangsstufen 9 und 10 für Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache vor. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird es ab der Einführungsphase ebenfalls einen (aus Klasse 8) fortgeführten Kurs für Spanisch als dritte Fremdsprache geben. Als besonderes unterrichtliches Angebot soll in Zukunft die Möglichkeit geschaffen werden, das DELE-Zertifikat (A2/B1) abzulegen. Des Weiteren organisiert die Fachschaft Spanisch einen jährlich stattfindenden Austausch mit einer Partnerschule in Algemesí (Valencia).



3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 9

UV 1. – ¡Hola! Yo me presento (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Sprechen: dialogisches Sprechen</u> sich nach dem Befinden ihres Gesprächspartners erkundigen und ihr eigenes mitteilen</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><u>Hör-Verstehen (selektiv)</u> auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</u> Präsensformen der <i>verbos regulares</i>, <i>ser</i> und <i>hay</i>, Negation, der <i>artículo (in-)determinado</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Länder und Sprachen</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> Aussprache und Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> unbekannte Wörter erschließen</p>	<p>- Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren</p>



UV 2. – Mi mundo (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Schreiben Einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p>Hör-(Seh-)Verstehen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> u.a. frequente Pronomina, Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (<i>tener, hacer, estar, poner</i>), Präpositionen, (<i>ser +</i>) Adjektive</p> <p><u>Wortschatz</u> Familie und Zimmer</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> g/j, c</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Spanische Nachnamen, Adressen und Klingelschilder</p>	<p>- E-Mail an (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Vorstellung der eigenen Familie und des Zimmers</p> <p>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Lesen</p>

UV 3. – En el instituto (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen (selektiv und detailliert) klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> die Verben <i>ir, jugar, ver, saber</i>, Diphthongverben (<i>e>ie; o>ue</i>), Modalverben, Reflexivverben, <i>si + indicativo</i>, das direkte Objekt bei Personen (<i>a</i>), Relativsatz mit <i>que</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Uhrzeit, Wochentage, Schule und Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Notensystem und Essenszeiten in Spanien</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens</p>	<p>- <i>Charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulablauf</p> <p>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hören</p>



UV 4. – Hoy es mi cumple (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> über Pläne sprechen, sich verabreden und sich über Vor- und Abneigungen austauschen.</p> <p><u>Sprachmittlung</u> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>futuro inmediato, estar + Adj. die Verben dar und venir, buen(o/a), mal(o/a), gran, acabar de + inf., mucho/poco, indirekte Objektpronomen</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> Monate, Geburtstag</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika, Besonderheiten des lateinamerikanischen/ mexikanischen Spanisch</p>	<p><i>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hör-(Seh-)Verstehen</i></p>

UV 5. – Madrid – la capital de España (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen (global und selektiv)</u> klar und strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Hör-Verstehen (detailliert)</u> auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> bejahter Imperativ – auch der reflexiven Verben, unregelmäßige Imperative (<i>haz, ten, ven, ve</i>), die Verben <i>conocer</i> und <i>decir</i>, direkte Objektpronomen, indirekte Rede und Frage, <i>estar + gerundio</i>, Verben mit Stammwechsel (e>i)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Sehenswürdigkeiten Madrids, <i>tapear</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Nutzung einer interaktiven App</p>	<p>- Wegbeschreibung mit Biparcours, Portfolio zu einem (fiktiven) Besuch in Madrid</p> <p><i>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Sprachmittlung</i></p>



UV 6. – Mi viaje a México (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können <u>Leseverstehen (selektiv)</u> klar und strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> <u>zusammenhängendes Sprechen</u> präsentieren landeskundliche und soziokulturelles Wissen zu einem lateinamerikanischen Land.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: das <i>pretérito indefinido</i> regelmäßiger und einiger unregelmäßiger Verben</p> <p><u>Wortschatz</u> Wetter und Reisebericht</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Landeskunde und soziokulturelles Orientierungswissen Mexiko</p>	<p>- Landeskundliche Präsentationen und Lektüre <i>“Tres meses en México“</i></p>



Jahrgangsstufe 10

UV 1. – Galicia (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können <u>Leseverstehen (selektiv)</u> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>hay que</i>, Komparativ und Superlativ, <i>me encanta</i>, Relativpronomen <i>lo que</i>, das <i>pretérito imperfecto</i> und Verwendung in Abgrenzung zum <i>indefinido</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Mehrsprachigkeit in Spanien und <i>fiestas tradicionales</i></p>	<p><i>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hören oder Lesen</i></p>

UV 2. – Lo que me importa (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können <u>Hör-Verstehen (selektiv)</u> auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> sich in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> Adverbien auf <i>-mente</i>, <i>lo</i> + Adj., der <i>subjuntivo</i> (nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung und nach unpersönlichen Ausdrücken), <i>no creo/pienso que</i> + subj., die doppelte Verneinung</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> spanische Presse</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten kennen</p>	<p>- Durchführung einer Diskussion</p> <p><i>Klassenarbeit: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hören oder Lesen</i></p>



UV 3. – Un viaje a Argentina (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen (global)</u> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><u>Hör-(Seh-)Verstehen</u> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> der reale Bedingungssatz mit <i>si</i>, häufige Formen des Konditional (<i>podrías, deberías</i>), <i>te aconsejo/recomiendo que + subjuntivo</i>, <i>llevar/seguir/pasar/continuar + gerundio</i>, zwei Objektpronomen im Satz</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Landeskunde und soziokulturelles Orientierungswissen Argentinien</p>	

UV 4. – Vacaciones en Mallorca (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren und digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen.</p> <p><u>Sprachmittlung</u> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> das <i>pretérito perfecto</i> und die Anwendung in Abgrenzung zum <i>indefinido</i>, Konjunktionen (<i>aunque</i> und <i>hasta que</i>) mit Indikativ, weitere Konnektoren <i>asimismo, por lo tanto, no obstante</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Klischees und Stereotypen erkennen und hinterfragen</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Medienprodukte gestalten und präsentieren</p>	<p>- Blog über die (fiktiven) Ferien auf Mallorca</p> <p><u>Klassenarbeit:</u> Schreiben, Sprachmittlung</p>



UV 5. – ¿A qué te quieres dedicar? (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Schreiben formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen von Erfahrungen und Vorhaben berichten und sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> Konjunktionen (<i>antes de que, para que, sin que</i>) mit <i>subjuntivo</i>, das <i>pretérito pluscuamperfecto, ir/ quedarse/salir + gerundio</i>, das <i>futuro simple</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Berufsalltag in Spanien</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Informationen im Internet kritisch bewerten</p>	<p>- <i>Planes para el futuro:</i> Bewerbungsgespräche führen</p>



2. Grundsätze der fachmethodischen Arbeit

Im Fokus des fremdsprachlichen Unterrichts steht das übergeordnete Ziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Daher legt die Fachkonferenz Spanisch folgende Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen fest:

1. Der Unterricht verfolgt von Beginn an das Prinzip der aufgeklärten Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können einzelne Elemente oder Unterrichtsphasen (z.B. Feedback) gerade im Anfangsunterricht auch in der Muttersprache erfolgen. Es soll aber angestrebt werden nach und nach auch diese auf Spanisch umzusetzen.
2. Da Spanisch für alle SchülerInnen die dritte Fremdsprache ist, werden im Sinne der Mehrsprachendidaktik bereits vorhandene Fremdsprachenkenntnisse der SchülerInnen eingebunden und produktiv genutzt.
3. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote zu sehen. Sie dienen als Grundlage der unterrichtlichen Arbeit, können und sollen an geeigneter Stelle aber durch weiteres authentisches Material erweitert werden.
4. Die Mündlichkeit nimmt einen hohen Stellenwert in der Fremdsprache ein, daher sollen authentische Sprechansätze geschaffen werden. Die Fehlertoleranz ist dabei im Mündlichen höher als im Schriftlichen. Im Vordergrund steht immer eine gelungene Kommunikation.
5. Die Unterrichtsgestaltung orientiert sich an Lernaufgaben und beinhaltet authentische Texte und Medien. Kooperative Lernformen werden dabei funktional eingesetzt.
6. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung der Schülerinnen und deren Eltern sichergestellt.

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Das Übersichtsraaster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Kursfahrten/ Ausfälle o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.



3. Grundsätze der Leistungsbewertung

Gemäß §70 Satz 4 SchulG bzw. §34 Satz 5 SchulG-EBK legt die Fachkonferenz Grundsätze zur Leistungsbewertung fest. Die Bestandteile orientieren sich am Kernlehrplan für das Gymnasium Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Zu den Bestandteilen der Sonstigen Mitarbeit im Unterricht zählen:

- mündlich geleistete Beiträge zum Unterricht. Dies können zum Beispiel Beiträge im Unterrichtsgespräch, in Gruppen- oder Partnerarbeiten, Kurzreferate oder Präsentationen sein.
- schriftliche Beiträge zum Unterricht, z.B. verschriftlichte Arbeitsergebnisse, Protokolle, Ergebnisse von Recherchen etc.

Weitere fakultative Bestandteile der sonstigen Mitarbeit können sein: Dokumentation längerfristige Lern- und Arbeitsprozesse (Hefte, Lerntagebücher etc.), kurze schriftliche Übungen oder Überprüfungen (z.B. in Form von Vokabel- oder Grammatiktests), Zusammenarbeit in kooperativen Lernformen etc.

Die Bewertung der sonstigen Mitarbeit folgt den grundlegenden Kriterien der Qualität und Kontinuität. Auch die angemessene sprachliche Darstellung ist entsprechend zu berücksichtigen. Die FachlehrerInnen sind dazu angehalten, den SchülerInnen angemessene Hilfestellungen für eine konstruktive Mitarbeit im Unterricht zu geben und sie durch individuelle Förderangebote zu unterstützen. Die Leistungen der SchülerInnen im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden von den Lehrkräften kontinuierlich dokumentiert und auch an die SchülerInnen rückgemeldet.

Klassenarbeiten:

Im Differenzierungsbereich der Klassen 9 und 10 werden pro Halbjahr jeweils zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Teilkompetenz Schreiben muss in jeder Klassenarbeit entsprechend dem Lernstand der SchülerInnen überprüft werden. Zusätzlich sind folgende Kombinationen von Teilkompetenzen möglich:

Schreiben + mind. eine weitere FKK (HV/HSV, LV, SM) und sprachliche Mittel (isoliert).

Schreiben + mind. eine weitere FKK (HV/HSV, LV, SM) oder sprachliche Mittel (isoliert).

Die Teilkompetenzen HV/HSV, LV, SM müssen mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüft werden.



Mögliche Abfolge der Klassenarbeiten:

9.1	Schreiben + LV + sprachliche Mittel
9.1	Schreiben + HV + sprachliche Mittel
9.2	Schreiben + HSV + sprachliche Mittel
9.2	Schreiben + SM + sprachliche Mittel
10.1	Schreiben + HV oder LV + sprachliche Mittel
10.2	Schreiben + HV oder LV + sprachliche Mittel
10.3	Schreiben + HV oder HSV oder projektorientierte Arbeit
10.4	Schreiben + SM

Änderungen bei der Abfolge der zugeordneten Formate der Klassenarbeiten sind möglich, sollten aber unter den parallel unterrichtenden KollegInnen abgesprochen werden. Die o.g. Obligatorik ist dabei unbedingt zu berücksichtigen. Die Gewichtung der Schreibaufgabe muss mindestens 50% der Gesamtpunktzahl ausmachen. Im Laufe der Schuljahre erhöht sich die Bepunktung der Schreibaufgabe kontinuierlich.

Die Fachkonferenz Spanisch behält sich vor, in der Jahrgangsstufe 9 eine Klassenarbeit durch eine projektorientierte Arbeit oder eine mündliche Prüfung zu ersetzen.

4. Lehr- und Lernmittel

Jahrgangsstufe 9: Encuentros – Método de Español, Band 1 im Cornelsen-Verlag (2018)

- Schülerbuch (ISBN: 978-3-06-121606-1)
- Cuaderno de Ejercicios (ISBN: 978-3-06-121870-6)
- Grammatikheft (ISBN: 978-3-06-121877-5)
- Lektüre „Tres meses en México“ (ISBN: 978-3-06-120966-7)

Jahrgangsstufe 10: Encuentros – Método de Español, Band 2 im Cornelsen-Verlag (2019)

- Schülerbuch (ISBN: 978-3-06-121645-0)
- Cuaderno de Ejercicios (ISBN: 978-3-06-121933-8)
- Grammatikheft (978-3-06-121940-6)

4. Entscheidungen zu fachübergreifenden Fragen

Fächerübergreifende Entscheidungen werden hauptsächlich mit der Fachschaft Englisch und Französisch getroffen, um inhaltlich (z.B. Leistungsbewertung in den modernen Fremdsprachen) oder organisatorische Aspekte (z.B. Terminierung von Kommunikationsprüfungen) abzustimmen.



5. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachkonferenz tauscht sich jährlich in einer Fachkonferenz über Erfahrungen und Umsetzungen des Lehrplans aus. Auch finden regelmäßige Absprachen in Form von Dienstbesprechungen statt. Auf dieser Grundlage können Änderungen und Optimierungen des schulinternen Lehrplans vorgenommen werden. Ein einheitliches Punkteschema und Beispiele für Klassenarbeiten sammelt die Fachschaft Spanisch im entsprechenden Moodle Kursraum. Die Fachkonferenz verpflichtet sich außerdem zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen und Implementationsveranstaltungen.